

Baden-Württemberg: Land der Dichter und Denker

5-tägige Busreise in die dichteste Literaturlandschaft Europas

Mi., 29. September – So., 3. Oktober 2021

Im Lauf der Jahrhunderte hat Südwest-Deutschland eine beeindruckend große Zahl an Schriftstellern und Philosophen von internationalem Rang hervorgebracht – davon zeugen heute über 90 Museen und Gedenkstätten zwischen Heidelberg und Konstanz, zwischen Freiburg und Ulm. Ob Hölderlin, Hesse, Hegel oder Schiller: sie alle haben mit ihren Texten und Ideen Spuren nicht nur in Deutschland, sondern weltweit hinterlassen.

So liegt es nahe, sich auf den Weg ins Baden-Württembergische zu machen, um einen tieferen Einblick in das faszinierende Geistesleben unserer Nachbarn zu bekommen. Dabei geht die erste von drei geplanten Touren in die schwäbische Literaturlandschaft vom Startpunkt Nürnberg über Weinsberg, Brackenheim, Marbach und Ludwigsburg in die viel gepriesene Universitätsstadt Tübingen. Hier werden Sie vier Tage lang in einem angenehmen Hotel logieren und von hier aus einige faszinierende Abstecher in die dichteste Literaturlandschaft unseres Kontinents unternehmen.



„Stocherkahn“ vor dem Hölderlinturm in Tübingen

Foto: NoS

Inhaltlich vorbereitet und umgesetzt wird die Reise von Dr. Norbert J. Schürgers, der selbst in Tübingen studiert und im Schiller- Nationalmuseum gearbeitet hat. Natürlich soll auch Georg Herrmann, der beliebte TUI-Reiseführer, als Ihr kompetenter Ansprechpartner mit an Bord des Busses sein.

... bitte wenden

Reise-Highlights

- Besuch von zahlreichen schwäbischen Städten und Dörfern, in denen berühmte Dichter und Denker gelebt haben
- Besichtigung zahlreicher literarischer Museen und Gedenkstätten mit fachkundigem Personal
- Führung durch das Schiller-Nationalmuseum in Marbach mit Einblick in das Deutsche Literaturarchiv
- Vorträge und Diskussionsrunden über philosophischen und literarischen Themen von und mit Dr. Norbert J. Schürgers
- Fahrt mit einem historischen „Stocherkahn“ über den Neckar
- Besuch des „Literaturschlusses“ Lichtenstein
- Besichtigung des UNESCO-Weltkulturerbes Kloster Maulbronn
- Besuch von Schloss Ludwigsburg („Schwäbisches Versailles“)
- Tiefer Einblick in die Ess- und Trinkgewohnheiten der Schwaben

Reiseverlauf

1. Tag, Mittwoch, 29. September 2021: Nürnberg – Weinsberg – Brackenheim – Marbach a.N. – Tübingen

Fahrt mit modernem Reisebus von Nürnberg ins beschauliche Weinsberg bei Heilbronn – Ihrer ersten literarischen Station: hier lebte der spätromantische Dichter Justinus Kerner, bei dem sich viele namhafte Schriftsteller trafen. Das eigentümliche „Kernerhaus“ ist heute ein wunderbares Literaturmuseum. Unterwegs gibt Dr. Schürgers eine kurzweilige Einführung in das Thema „Kulturlandschaft Schwaben“.

Der nächste Halt ist nur wenige Kilometer entfernt - Brackenheim, dem Geburtsort des ersten Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuß. So ungewöhnlich dieser Mann, so ungewöhnlich die Art, wie Sie sich ihm nähern werden: Wandern Sie mit Texten von und über Theodor Heuss und Weinen vom bodenständigen Trollinger bis zum exzellenten Lemberger durch die schwäbische Weinkulturlandschaft. Auf dem Weg wartet Humorvolles und Wissenswertes über Theodor Heuss und „seinem“ Lemberger.

Vorbei an Friedrich Hölderlins Geburtsort Lauffen fahren Sie am Nachmittag nach Marbach am Neckar, der schwäbischen Dichter- und Denkerstadt schlechthin; hier erblickte nicht nur Friedrich Schiller das Licht der Welt, nein, hier lagern neben und unter dem Schiller Nationalmuseum hunderte Nachlässe von vielen wichtigen deutschen Autoren. Nach einem kurzen Besuch des Geburtshauses geht es auf die „Schillerhöhe“ zu einer sachkundigen Führung durch die Dauerausstellung des weltweit beachteten Museums.

Von hier aus bringt Sie der Bus am frühen Abend um Stuttgart herum nach Tübingen in Ihr gemütliches Vier-Sterne-Hotel, in dem Sie die nächsten vier Tage übernachten werden. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag, Donnerstag, 30. September 2021:

Tübingen und Umgebung

Nach einem ausführlichen Frühstück lernen Sie unter Leitung eines fachkundigen Schwaben das mittelalterliche Städtchen mit seiner fast 550 Jahre alten Universität kennen und machen zum Abschluss des zweistündigen Rundgangs einen Besuch im „Hölderlinturm“, in dem der kranke Poet die Hälfte seines Lebens verbrachte und starb.

Nach dem Mittagessen erzählt Ihnen Dr. Schürgers von den zahlreichen Dichtern und Philosophen, die in Tübingen studiert und gelebt haben wie Hegel, Schelling, Hölderlin, Uhland, Wieland, Bloch, Küng, Jens. Wobei auch Erwähnung finden wird, wie wichtig die ortsansässigen Verleger, insbesondere Johann F. Cotta, für die Verbreitung und den Erfolg der Literatur waren.

Für alle Nicht-Wasserscheuen hält der Nachmittag eine besondere Überraschung bereit: mit einem sog. „Stocherkahn“, der vor allem von Burschenschaftlern benutzt und gelenkt wird, geht es auf eine romantische Neckar-Bootsfahrt, die Tübingen von einer ganz anderen Seite zeigt.

Am späten Nachmittag - sofern das Wetter mitspielt - macht sich die Reisegruppe auf einen kleinen Spaziergang durchs Ammertal. Das Ziel: die romantisch gelegene, typisch schwäbische Most-Wirtschaft „Hofgut Schwärzloch“. Bei Apfelwein und Maultaschen klingt der Tag beschaulich aus.

3. Tag, Freitag, 1. Oktober 2021:

Kloster Bebenhausen – Stuttgart – Esslingen – Tübingen

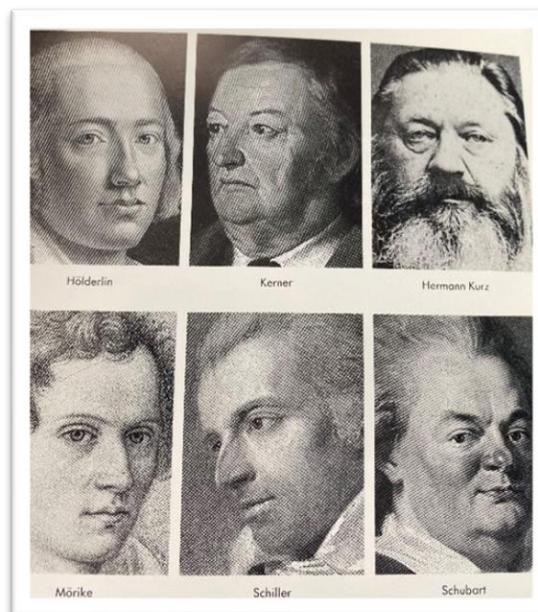
In wenigen Minuten Busfahrt erreichen Sie vom Hotel aus die im 12. Jahrhundert gegründete Klostersiedlung Bebenhausen, die zu den schönsten und besterhaltenen Anlagen ihrer Art in Deutschland gehört. Nach einem kurzen Rundgang und einem Vortrag über die Bedeutung des Klosters geht es weiter nach Stuttgart.

Hier stehen neben vielen anderen Dichtern Mörike und Lenau, aber auch Schiller auf dem Programm, wobei ein Besuch im Geburtshaus von Hegel, einem der einflussreichsten Philosophen weltweit, natürlich obligatorisch ist. Bei einem schwäbischen Picknick im Schlossgarten erzählt Dr. Schürgers über die große literarische Vergangenheit der Landeshauptstadt.

Am Nachmittag geht die Fahrt ins mittlere Neckartal nach Esslingen. Die ehemals Freie Reichsstadt verfügt über einen vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern, eine außergewöhnliche Burganlage und – was manche Mitreisende besonders interessieren dürfte – über die älteste Sektkellerei Deutschlands. Selbst unter literarischem Aspekt ist Esslingen erwähnenswert: im gräflichen Schloss Serach waren Dichter wie Kerner, Kurz, Lenau, Uhland und Schwab gerne gesehene Gäste des Schlossherrn.

Nach der Rückkehr ins Hotel bleibt Zeit für einen individuellen Bummel durch die Tübinger Altstadt.

... bitte wenden



4. Tag, Samstag, 2. Oktober 2021:

Reutlingen – Bad Urach – Münsingen – Lichtenstein - Tübingen

Die erste Station am heutigen Tag ist Reutlingen, die Stadt, die stolz den Beinamen „Hauptstadt der Millionäre“ trägt. Im dortigen Heimatmuseum wird nicht nur an den frührealistischen Erzähler Hermann Kurz, der vor allem wegen seiner Novellen bekannt wurde, gedacht; auch seine Tochter, Isolde Kurz, die sich als Lyrikerin und Erzählerin einen Namen machte, wird hier den Besuchern nahegebracht.

Im wenige Kilometer entfernten Bad Urach machen Sie einen kurzen Halt, der sich aus zwei Gründen lohnt: zum einen, weil der umtriebige Eduard Mörike, der bedeutendste Lyriker zwischen Romantik und Realismus, hier einige Zeit lebte und dichtete („Besuch in Urach“), zum anderen, weil der sogenannte „Uracher Kreis“ sozialistische Autoren wie Johannes R. Becher und Erich Mühsam anzog und inspirierte.

Über Münsingen, dem Geburtsort des Essayisten und Literaturwissenschaftlers Max Kommerell, geht es nach Lichtenstein ins Wilhelm-Hauff-Museum: obwohl der Dichter bereits im Alter von 24 Jahren starb, wurde er mit seinem Roman „Lichtenstein“ Begründer des historischen Romans in Deutschland. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Rössle“ schließt sich ein Besuch im nahegelegenen romantischen Schloss Lichtenstein hoch über dem Echaztal an – ist es doch ein in Europa einmaliges Beispiel für die Wirkung von Literatur: das 1840 errichtete Chateau wurde nach Hauffs Beschreibungen im Roman gebaut – nicht umgekehrt!

5. Tag, Sonntag, 3. Oktober 2021:

Tübingen – Calw – Kloster Maulbronn – Schützingen - Ludwigsburg – Nürnberg

Auch am letzten Tag der Reise gibt es noch einige Leckerbissen in literarischer wie ästhetischer Hinsicht: Als erstes steuert der Busfahrer das hübsche Städtchen Calw an: hier wurde Hermann Hesse geboren und hier verbrachte er seine Jugend. Nach einer in Augenscheinnahme seines Geburtshauses am historischen Marktplatz (das Hesse-Museum wird leider gerade bis 2023 umgebaut) geht es zu Fuß ein wenig durch die historische Altstadt; dabei stellt Dr. Schürgers den Schriftsteller und Lyriker Hermann Hesse vor und erklärt, warum dieser urschwäbische Autor eine so starke Faszination auf die Jugend in aller Welt hatte und bis heute hat.

Seinen Spuren folgend kommt man unweigerlich ins etwa 60 Kilometer entfernte Kloster Maulbronn: Diese einzigartige Anlage wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt – wer einmal da war, versteht ihre Faszination. Für den Klosterschüler Hesse war sie allerdings mehr Schrecken als Freude: nach wenigen Monaten floh er aus der theologischen Zucht.

Nach einer geführten Besichtigung durch das Kloster ist es Zeit für ein uriges **schwäbisches Mittagessen**: im nahe gelegenen Schützingen kehrt die Reisegruppen im Weingut Häge ein.

Bevor der Bus „das Ländle“ verlässt und auf der Autobahn Nürnberg ansteuert, gibt es noch ein letztes Highlight: Ludwigsburg, auch das „schwäbische Versailles“ genannt, brachte gleich vier bekannte Dichter hervor: Justinus Kerner, Eduard Mörike, Friedrich Theodor Vischer und David Friedrich Strauß. Bei einem Bummel durch Park und Schloss Ludwigsburg, die größte Barockanlage Deutschlands, philosophiert Dr. Schürgers über das schwierige Verhältnis von „Staatsmacht und künstlerischer Freiheit“. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Nürnberg.

Enthaltene Leistungen

- Rundreise mit modernem Reisebus „Schielein Reisen“
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in 4-Sterne-Hotel Krone zentral in Tübingen
- Eintrittsgelder für alle Museen, Gedenkstätten, Klosteranlagen und Schlösser (lt. Programm) einschließlich Kahnfahrt auf dem Neckar
- Philosophische und literaturwissenschaftliche Vorträge von Dr. Schürgers während der fünf-tägigen Reise
- 1 x Abendessen im Hotel sowie 1x Mittagessen im Gasthaus „Rössle“
- Weinverkostung in Brackenheim und Sektprobe in Esslingen
- Schwäbische Mahlzeiten in Tübingen und Schützingen/b. Maulbronn
- Mittags-Picknick in Stuttgart
- Vorbereitungstreffen in Nürnberg (ca. 4 Wochen vor Abreisetermin), bei dem die Reise detailliert erläutert wird
- Nachbereitungstreffen, bei dem die Reisetilnehmer ihre Eindrücke /Fotos/ Videos etc. austauschen können
- Skripte der wichtigsten Vorträge und Kopien literarischer Texte für Reisetilnehmer
- Philosophisches Einführungsbuch von Dr. Schürgers „Ja, ich lebe – aber wie?“

Änderungen des Programms vorbehalten!

... bitte wenden

Nicht enthaltene Leistungen

- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Versicherungen wie Reiserücktrittversicherung
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder

Mindestteilnehmerzahl: 15
Maximale Teilnehmerzahl: 20

Preis pro Person im Doppelzimmer: € 1.095,-
Einzelzimmerzuschlag: € 165,-

+ Reiserücktrittversicherung 3,5% vom Reisepreis

Reiseveranstalter für GeistReich Reisen ...

TUI ReiseCenter am Stresemannplatz
90489 Nürnberg – Stresemannplatz 10
Ansprechpartner: David Schulte–Vogel
Tel.: 0911-58 888 20
E-Mail: nuernberg8@tui-reisecenter.de

Herr Schulte-Vogel, Ihr Spezialist bei TUI für Event- und Gruppenreisen nimmt gerne Ihre Reservierung entgegen und berät Sie gerne zur Reise und über das Reisen in ggf. Zeiten der noch Corona-Einschränkungen.

Reiseangebot

Reise 588 GeistReich Reisen – Schwaben
Termine: 29.09. – 03.10.2021
Anlage: Reiseanmeldung

Stand: 04.06.2021 ds